Sahraouiya 2024: Vertreterinnen der AMCI tragen im Top 10 den Sieg davon

Dakhla–Die vier Paare, die die marokkanische Agentur für internationale Zusammenarbeit (die AMCI) bei dem Raid der Frauen in Sahraouiya vertraten, erzielten am Montag, dem 05. Februar 2024 in Dakhla bemerkenswerte Leistungen und landeten in der Rangliste des ersten Events dieses Sport-und-Solidaritätswettbewerbs unter dem Top 10.

Das Duo bestehend aus der Ruanderin Frau Ernestine Umbyiyie und der Ghanaerin Frau Rahinatu Wintina, die den Verein FBX Ghana vertritt, belegte in diesem ersten Rennen über eine Distanz von 26 Km, die die afrikanischen Studenten in 3 Stunden und 53 Minuten zurücklegten, den zweiten Platz, damit dem französischen Paar Salomé Raffi und Elise Pollini folgend, welches das Event (3h16min) dominierte.

Es dauerte vier Stunden an, bis Admila Eneida Lopes (aus Kap Verde) und Fanny Saïda Andriamialisoa (aus Madagaskar) vom Verein für die Entwicklung von Fonte Lima (APDFL) das Rennen auf dem dritten Platz beendeten, während der fünfte Platz an die madagassische Leticia Zara Hassanaly ging und Catucia Chirianie Bemahefa den Verein ASF verteidigte und eine halbe Stunde später (4 Std. 34 Min.) eintraf.

Ihre Landsleute Sarah Tanteliniaina und Amrance Tanteliniaina vom Hilfsverein Tsara Fo für Madagaskar belegten nach einer Fahrt von 4 Stunden und 49 Minuten den siebten Platz.

Die Teilnehmerinnen aus Ruanda, aus Ghana, aus Madagaskar und aus Kap Verde legten eine Distanz von 26 Km zurück und absolvierten eine 14 Km lange Mountainbike-Route durch die goldenen Dünen von

Dakhla, bevor sie mit dem Bootcamp über 2 Km und dann über 10 Km fortliefen, indem Sie die Auf-und-Abwege bis zum Zielpunkt überquerten, ohne die Gelegenheit dabei entgleiten zu lassen, jeden Zeitpunkt dieses außergewöhnlichen Abenteuers an einem so herrlichen Ort im Herzen der Wüste genießen zu dürfen, und dies dank des Teamgeists, der dabei behilflich gewesen war, sich auch schwierigen Umständen stellen zu dürfen.

Durch vier Tage hindurch nahmen die Teilnehmerinnen der AMCI im Alter zwischen 20 und 23 Jahren an verschiedenen sportlichen Aktivitäten teil, darunter an Nachtwanderungen, am Mountainbiken, am Bootcamp, am Abseilen und am Kanufahren.

Die acht afrikanischen Schülerinnen (vier Paare) absolvierten zur Vorbereitung auf diese sportliche und forschende Herausforderung mehrere Tests, um ihre körperliche Ausdauer verbessern zu können.

„Die Teilnehmerinnen müssen ihren Weg suchen und finden, indem sie sich ihren Karten und ihren Kompassen auf ihren Mountainbikes bedienten, nach 12 Markierungen Ausschau haltend, die als Orientierungspunkte dienten, über eine Distanz von 14 Km“, erklärte Herr Gilles Gaubert, Techniker, in einer Erklärung MAP gegenüber, welcher das Event Sahraouiya leitet, welches bis zum 10. Februar 2024 unter der Schirmherrschaft seiner Majestät des Königs Mohammed VI stattfinden wird.

Darüber hinaus verwies der Chef des Renndesigns darauf, dass die Strecke für dieses Jahr noch nicht festgelegt sei, was die Teilnehmerinnen dazu zwinge, sich selbst zurechtfinden zu können, bevor sie sich

nach dem Event Bootcamp und nach einem Lauf aufmachten.

Er verwies außerdem darauf, dass ein medizinisches Team während des gesamten Raids zugegen gewesen sei, zwecks dessen die medizinische Überwachung der Teilnehmerinnen sicherstellen zu dürfen.

In zehn Jahren haben mehr als 1.000 Teilnehmerinnen aus aller Welt an den verschiedenen Ausgaben dieses sportlichen Sprungbretts teilnehmen und mehr als 90 Vereinen unter die Arme greifen dürfen, um insgesamt Spenden in Höhe von mehr als 1.186.032 Dirham durch die Organisatoren einsammeln zu dürfen.

Vermittels des Engagements der teilnehmenden Teams werden seit der ersten Ausgabe jedes Jahr zahlreiche Vereine auf nationaler und internationaler Ebene unterstützt.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com